Protokoll der Vorstandssitzung des LAG AktivRegion Schlei-Ostsee e.V. am 02. August 2023 im Gemeindezentraum Dannewerk

Stimmberechtigte Mitglieder:
Wirtschafts- und Sozialpartner: Lea-Sophie Fülling (Landjugend Schwansen), Jürgen Kühl (Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde), Hans Christian Green, Andrea Simons (Ostseefjord Schlei GmbH, als Vertreterin für Max Triphaus), Ilse Langmaack-Hopmann (Landfrauenkreisverband Schleswig e.V.), Marc Heeschen (DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg), Heinrich Nissen (Heimatverein der Landschaft Angeln e.V.)

Kommunale Partner: Svenja Linscheid (Amt Südangeln), Anke Gosch (Amt Haddeby), Regina Burgwitz (Amt Süderbrarup, als Vertreterin für Thomas Detlefsen), Jessica Krull (Stadt Schleswig, als Vertreterin für Dr. Julia Pfannkuch), Gunnar Bock (Amt Schlei-Ostsee), Sandra Karjel (Amt Geltinger Bucht, als Vertreterin für Thomas Johannsen)

Weitere, nicht stimmberechtigte Anwesende:
Sabina Peschel-Dietz (Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung LLnL), Klaudia Drozdz (Amt Haddeby), Mathias Heintz und Angela Gundlach (LAG Management)

Nicht anwesende, stimmberechtigte Mitglieder: Jens Kolls (Naturpark Schlei e.V.), Stefan Wesemann (Wirtschaftsjunioren Schleswig), Thomas Grohmann (Stadt Kappeln), Peter-Martin Dreyer (Amt Kappeln-Land)

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle
3. Berichte aus den Arbeitsgruppen
4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets:
   a) Welterbespielplatz Dannewerk
   b) Regionales Energieportal – Solardachkataster und Wärmelotse im Kreis Schleswig-Flensburg (Kooperationsprojekt der AktivRegionen Schlei-Ostsee, Mitte des Nordens und Eider-Treene-Sorge)
5. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung

Frau Linscheid begrüßt als Vorsitzende der LAG AktivRegion Schlei-Ostsee die anwesenden Vorstandsmitglieder und bedankt sich ganz besonders bei der Gastgeberin Frau Gosch für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Gemäß § 7 der Geschäftsordnung ist der Vorstand in der Anzahl der erschienen stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig. Es schließt sich eine Vorstellungsrunde an.

Zu TOP 2. Bericht der Vorsitzenden und der Geschäftsstelle

Frau Linscheid und Herr Heintz berichten:

Interessenkonflikt:
Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums…
- sind verpflichtet, selbstständig das Vorliegen eines Interessenskonfliktes anzuzeigen.
- sind von den Beratungen und Entscheidungen zur Projektauswahl im Entscheidungsgremium auszuschließen, an denen sie **persönlich beteiligt** sind. (In keinem Fall darf durch die Auswahlentscheidung dem Entscheider selbst, seinen Angehörigen oder einer von ihnen vertretenen natürlichen Person oder juristischen Person des privaten Rechtes oder juristischen Person des öffentlichen Rechts (z.B. Gemeinde, Kreise) ein unmittelbarer Vorteil oder Nachteil verschafft werden. Angehörige

sind alle, zu deren Gunsten dem Mitglied des Entscheidungsgremiums in einem Strafverfahren das Zeugnisverweigerungsrecht aus persönlichen Gründen zustehen würde. Eine persönliche Beteiligung liegt auch vor, wenn ein Mitglied des Entscheidungsgremiums **wesentlich an der Entwicklung des Projektes** beteiligt ist. Die Tatsache, dass ein Mitglied des Gremiums von einem Projekt direkt oder indirekt profitiert spielt dann keine Rolle, wenn es zu einer abstrakten Vielfalt von Personen gehört, die Vorteile aus dem Projekt ziehen.

- Eine einfache Mitgliedschaft in einem Verein, der ein Projekt beantragt, reicht für einen Interessenskonflikt nicht aus.
- Die politische Mitgliedschaft in der gleichen Partei (Antragsteller und Gremiumsmitglied) spielt dann keine Rolle, wenn beide keine herausgehobene Funktion in dieser Partei wahrnehmen.

Zusätzliche Festlegungen für kommunale oder öffentliche Vertreter:

- Wenn einer der kommunalen oder anderen öffentlichen Vertreter im Auswahlgremium Antragssteller für ein Projekt der von ihm vertretenen Gebietskörperschaft oder öffentlichen Stelle ist, dann ist die Stimmberechtigung zu versagen. Das gleiche gilt, wenn die von ihm vertretene Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle Eigentum an der beantragten Maßnahme besitzt.
- Für sonstige Projekte gilt: bei kommunalen Vertretern (z.B. Bürgermeister, Landrat) oder einem anderen öffentlichen Vertreter liegt aber kein Interessenkonflikt vor, wenn das Projekt nicht mit einem unmittelbaren persönlichen Vor- oder Nachteil für ihn selbst oder seine Angehörigen verbunden ist, sondern sich nur positiv für die Gebietskörperschaft oder öffentliche Stelle auswirkt, die er vertritt. In diesem Fall darf er an Beratung und Abstimmung im Entscheidungsgremium über das Projekt teilnehmen.

Förderperiode 2023 – 2027/2029:

Entwicklungsstrategie:

- Überarbeitete Strategie eingereicht 01/2023
- Rückmeldung des MEKUN 03/2023: Prüfung der LAG-Strukturen und Arbeitsweise Zusammensetzung Öffentliche/Private + Satzungsänderung
- 06/2023 Rückmeldung, dass nichtrechtsfähige Vereine doch Mitglieder in der LAG sein dürfen
- 06/2023 Genehmigungsbescheid der IES ohne Auflagen ☺
- Die Integrierte Entwicklungsstrategie steht im Internet unter https://www.lag-schlei-ostsee.de/downloads/strategie/ zur Verfügung. Wenn diese ausgedruckt gewünscht wird, bitte Rückmeldung an angela.gundlach@amt-suedangeln.de

Noch offen:

- Geforderte Satzungsänderung in der nächsten MV
- Klärung LAG Vorstand NGO / GO (hier: Naturpark Schlei e.V. + Ostseefjord Schlei GmbH)

Regionalmanagement:

- Zuwendungsbescheid 29.03.2023 für laufende Kosten bis 03/2029

Kurzer Überblick neue Förderperiode:

Budgetverteilung							
Regionalmanagement 25 % - 625.000 EUR							
Pufferbudget 20 % - 500.000 EUR							
Klimaschutz und Klimawandelanpassung 20 % - 500.000 EUR			Daseinsvorsorge und Lebensqualität 17,5 % - 437.500 EUR			Regionale Wertschöpfung 17,5 % - 437.500 EUR	
Klimaneutrale und klimaschonende Mobilität	Klimaschutzmaßnahmen in der Region	Anpassungsmaßnahmen in Hinblick auf die globale Erderwärmung	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen	Leben und Arbeiten in der Gemeinde	Gewährleistung der lokalen Basisdienstleistungen	Weiterentwicklung und Qualifizierung des kulturellen und touristischen Angebots	Stärkung der regionalen Wirtschaft
9 % 225.000 EUR	6 % 150.000 EUR	5 % 125.000 EUR	8,5 % 212.500 EUR	5,5 % 137.500 EUR	3,5 % 87.500 EUR	11 % 275.000 EUR	6,5 % 162.500 EUR

Tabelle 16: Budgetverteilung nach Kernthemen

- ⇨ Sollte das Budget eines Zukunftsthemas überzeichnet werden, kann auf das Pufferbudget – zukunftsthemenunabhängig – zurückgegriffen werden.

Maßnahmenarten	Förderquote in %		
	Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Daseinsvorsorge und Lebensqualität	Regionale Wertschöpfung
Konzeption (z. B. Machbarkeitsstudien)	70	55	55
Nicht investive Maßnahmen (z. B. Stellenförderung)	70	55	55
Investive Maßnahmen (z. B. Bauvorhaben)	70	55	55
Regionale Bedeutsamkeit und/oder Regionale Modellhaftigkeit	+ 5	+ 5	+ 5
Nachhaltigkeit	+ 5	+ 5	+ 5
Lokale Basisdienstleistung		+ 15	

- ⇨ Regionale modellhaft/bedeutsam: Projekte, die mind. auf der gesamten Gebietskulisse wirken
- ⇨ Nachhaltigkeit: leisten einen Beitrag zu mind. 3 Nachhaltigkeitszielen der UN (SDGs)

Rückblick Förderperiode 2014 – 2020/2023:

Grundbudget: Insgesamt 74 Projekte, davon 11 Kooperationsprojekte (ohne RM)

- Klimawandel & Energiewende: 10 Projekte → 208.986 € Förderung
- Wachstum & Innovation: 22 Projekte → 613.677 € Förderung
- Daseinsvorsorge: 27 Projekte → 883.717 € Förderung
- Bildung: 15 Projekte → 538.806 € Förderung

Investitionsvolumen aller Grundbudget-Projekte → 7,885 Mio. €
Gesamtförderung Grundbudget-Projekte → 2,245 Mio. €

Projekte im Rahmen des Europäischen Meeres- und Fischereifonds (ohne RM):

- 5 Projekte aus dem Grundbudget → 259.875 € Förderung
- 3 Poolprojekte → 615.468 € Förderung

Kleinprojekte im Rahmen der GAK

- 70 Projekte → 844.762 € Förderung

+ Ländlicher Wegebau, Ortskernentwicklungskonzepte (OKE), Schlüsselprojekte aus der OKE, Landesleitprojekte etc.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Linscheid von den Ankündigungen zur aktuellen Kürzungsdiskussion um die Gemeinschaftsaufgabe der Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) und der Aufgabe von unterschiedlichen Sonderrahmenplänen. In Schleswig-Holstein haben rd. 320 (in der AR Schlei-Ostsee allein 30) Kommunen Ortskernentwicklungskonzepte erstellt bzw. werden derzeit erarbeitet, um z.B. MarktTreffs, Feuerwehrgerätehäuser, Dorfgemeinschaftshäuser etc. mit einer Förderung aus der GAK umzusetzen. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass die Förderung der ländlichen Entwicklung über die GAK wohl doch nicht so stark betroffen ist, wie zunächst angenommen. Vielmehr sollen Sonderrahmenpläne betroffen sein, die weniger Schleswig-Holstein betreffen. Unabhängig davon fordern die AktivRegionen in S-H in einem gemeinsamen Schreiben an den Ministerpräsidenten und Minister Schwarz ein Statement für die ländliche Entwicklung, das Vertrauen wiederherstellt und ein jährliches Budget von 30 Mio. € in S-H, damit die OKE langfristig weitergeführt werden kann.

Laufende Projekte:

- Dorfplatz Rabel: Maßnahme ist abgeschlossen, SVN wird derzeit geprüft
- Erbe der Wikinger: Umsetzung in der Schlussphase, aufgrund neuer wissenschaftlicher Ergebnisse wurde Fristverlängerung bis 15.10.2023 beantragt und bewilligt
- Bürgerbeteiligung Schleswig: derzeit läuft die Durchführung der exemplarischen Projekte durch Projektleiter Joshua Matthießen (bis 12/2023)
- Sportregion Angeln: Herr Rixen hat nach wie vor viel zu tun, Unterstützung des MTV Gelting bei Antragsstellung Padel Tennis Anlage und weitere Projekte (bis 03/2024)
- MBS Entwurfs- und Genehmigungsplanung Besucherlenkungsmaßnahmen Archäologischer Park: Verlängerungsantrag bis Ende Oktober 2023 gestellt, Eingang des z-Bauprüfvermerks verzögert sich, Details müssen noch in den Planunterlagen berücksichtigt werden; Richtlinie für ILE-Förderung noch nicht veröffentlicht, ist aber Grundlage für die MBS
- Sportstättenentwicklungsplanung Kappeln: SVN in Prüfung
- Klimaschutzregion Flensburg: Mitarbeiter zu Herbst 2022 eingestellt, viel zu tun (bis 09/2025)
- MBS Dorfgemeinschaftshaus Rieseby: Auftrag vergeben, Projekt läuft an
- Neuer Versammlungsort Kirchengemeinde Arnis-Rabenkirchen:

- Coworking Süderbrarup: Projekt ist umgesetzt und SVN, Prüfung läuft derzeit
- Touristische Aufwertung Schaalby: Standortwechsel des Sanitärgebäudes wegen schlechtem Bodenuntergrund beantragt, neue Baugenehmigung in Arbeit, Verlängerung bis 04/2024 beantragt
- Schulhofgestaltung Schaalby: Maßnahme ist umgesetzt, Wikingerschiff ist aufgestellt SVN in Vorbereitung (bis 08/2023)
- Ein Wärmenetz für Dörphof: Verlängerung beantragt und bewilligt bis 09/2023 aufgrund Verzögerungen bei der Abrechnung; Maßnahme ist soweit abgeschlossen
- MBS zur Realisierung eines neuen Workshop- und Seminargebäudes für die Jugendfreizeitstätte Neukirchen: Beteiligungsverfahren und Zusammenarbeit mit EMM läuft sehr gut, Zuwendungsbescheid bis 12/2023
- Volkskundliche Sammlungen II: 31 Projektbeteiligte, Gütesiegel „Museumslandschaften S-H“ für 17 teilnehmende Sammlungen, Ausstellung in 2022 „Das Gold der Heimat – Schätze der volkskundlichen Sammlungen in der Region Sl-Fl, regelmäßige Vernetzungstreffen, Tag der kleinen Museen am 27.08.2023, SVN bis 09/2023
- Koordinatorenstelle Welterbe: SVN eingereicht, Prüfung läuft
- Solarpower in Rd-Eck: Verlängerungsantrag bis 31.12.2023
- Tagesgästebefragung: Befragungen durchgeführt in 2022, nächste Runde läuft im Herbst 2023 an (10/2023)
- Aussichtssteg Selker Noor: Einweihung 14.07., SVN bis 09/2023
- Fahrradinfrastruktur Stadt Kappeln: Zuwendungsbescheid wurde zurückgezogen
- E-Bike-Touren Kreis RD-Eck: Einweihung 11.07., SNV bis 07/2023
- Erschaffung einer internetbasierten Wohnplattform zur besseren Versorgung mit Wohnraum für sozial Benachteiligte im Kreis Schleswig-Flensburg und Kreis Nordfriesland (08/2023): Förderantrag wurde im April 2023 zurückgezogen

Foto: Wikingerschiff Schulhof Schaalby

Foto: Anlegesteg Selk, © Christina Weiß, shz.de

Termine (Auswahl):

- Mitarbeit bei der Erstellung des Naturparkplans (div. Workshops)
- Bundes-Förderprogramm Aller.Land (Bewerbung Schlei-Ostsee)
- AktivRegion Beiratssitzung mit Minister Schwarz
- Runder Tisch Schlei
- Konsultation Nationalpark Ostsee (Workshop Fischerei)
- Austausch Nelly Waldeck – Abgeordnete des Landtags Schleswig-Holstein
- FLAG Poolprojekte Sitzung mit Minister Schwarz + Eröffnungsfeier Reinigungsponton am Holm
- Einweihung fünf E-Bike-Touren + Aussichtssteg Selk
- Digitale Gästeinformationssysteme Schlei und Ostsee

Sonstiges: Projektberatungsgespräche, Abstimmungsgespräche LLnL allgemein und zu Projekten, Austausch mit RM-Kollegen, ALR, OfS, Naturpark, Welterbe…

Bundesweites Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie „Aller.Land“:

- Bund stärkt mit insg. 70 Mio.€ längerfristige und beteiligungsorientierte Kulturvorhaben in ländlichen Regionen
- Umsetzung in zwei Förderphasen: Auswahl von 100 Regionen für Konzepterstellung (40 T€), ab 2025-2030 werden davon 30 Regionen für die Umsetzungsphase der Konzepte ausgewählt (1,5 Mio.€, 90% Zuschussquote)

- Kooperationspartner bisher: AktivRegion, Stadt Schleswig, Stiftung S-H Landesmuseen Schloss Gottorf, Danewerk und Haithabu e.V., SH Landestheater, Forschungsstelle Regionale Zeitgeschichte und Pubilic History, Oberlandesgericht Schleswig etc.
- Weitere Netzwerktreffen sind geplant

Zu TOP 3. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Arbeitskreis Klimaschutz und Klimawandelanpassung am 24.07.2023 per Videokonferenz:

Vorstellung und Beschlussempfehlung der Projekte:

- „Regionales Energieportal – Solardachkataster und Wämelotse im Kreis Schleswig-Flensburg“ – Kooperationsprojekt AktivRegionen Schlei-Ostsee, Mitte des Nordens und Eider-Treene-Sorge
  Projektträger: Kreis Schleswig-Flensburg
  ➔ Votum der Teilnehmer befürworten einstimmig die Umsetzung

- Barrierefreier Anbau für den Naturerlebnishof Helle: Workation und Permakultur-Seminare
  ➔ Votum der Teilnehmer befürworten einstimmig die Umsetzung (Beschluss nächste LAG Vorstandssitzung)

Neues aus der Lokalen Aktionsgruppe Fischerei (FLAG):

- Neue IES 09/2022 eingereicht, überarbeitete Fassung 04/2023
- Genehmigung der IES Fisch zum 04.05.2023
- Zuwendungsbescheid für Management FLAG und laufende Kosten (100% Förderung) 06/2023
- Beschlussfassung zu zwei Projekten
  - Neubau und touristische Inwertsetzung der Anlegebrücke Sieseby; 70%iger Zuschuss aus dem regionalen Budget (105.000 €) + Poolmittel (384.904 €); Abstimmung erfolgte im Umlaufverfahren: 9 Ja-Stimmen
  - Neubau und touristische Inwertsetzung der Anlegebrücke Missunde; 70%iger Zuschuss aus dem regionalen Budget (35.000 €) + Poolmittel (66.000 €); Abstimmung erfolgte im Umlaufverfahren: 8 Ja-Stimmen + 1 Enthaltung
  - Poolprojektesitzung am 07.07. in Schleswig: beide Projektanträge einstimmig beschlossen
- Im Anschluss an die Poolprojektsitzung: Einweihung des Reinigungspontons am Holm mit Minister Schwarz und geladenen Gästen

Zu TOP 4. Entscheidung über Projektanträge im Rahmen des regionalen EU-Budgets:

Projekttitel	Welterbespielplatz Dannewerk
Projektträger	Gemeinde Dannewerk
Kostenplan	Gesamtkosten 161.819,65 €, Zuschuss 88.388,88 € (65% Förderquote), Eigenleistung 14.430,77 €, Drittmittel Förderverein gemeindeübergreifende Geschichte e.V. 36.000 €, ALSH 7.000 €, VR Bank Stiftung 6.000 €, Amt Haddeby 5.000 €, Haithabu und Danewerk e.V. 3.000 €, Haddebyer Wirtschaftskreis 2.000 €
Zukunftsthema	Daseinsvorsorge & Lebensqualität
Kernthema	Freizeit- und Kulturaktivitäten ausbauen und Strukturen schaffen
Kernthemenziel	Beitrag zu den Kernthemenzielen 1, 3, 4 (vgl. IES S. 48)
Projektinhalt	Die Maßnahme umfasst eine Gestaltungsplanung für eine grundlegende Überarbeitung und Erneuerung des Spielplatzes nördlich des Gemeindezentrums Dannewerk. Die zu gestaltenden Spielgeräte sollen Vorbilder aus dem Welterbe Haithabu und Danewerk und der Wikingerzeit sowie dem nachfolgenden Mittelalter in der Region aufgreifen. In einem Abstimmungsprozess mit Einwohnern und vor allem Kindern sollen auf dieser Basis spannende und vielfältig nutzbare Spielgeräte entworfen werden. Die Qualität der Spielgeräte orientiert sich dabei an den freien Gestaltungen von Schiffswracks auf den Königswiesen in Schleswig.
Vorstellung Arbeitskreis	Daseinsvorsorge am 28.06.2022: einstimmige Befürwortung
Fragen / Hinweise	• Vorhandene Spielgeräte sollen nach Gestaltungsplanung entsprechend neu gestaltet und integriert bzw. baufällige abgebaut werden • Wie passen handgeschmiedete Nägel einerseits und Kletterwand aus Kunststoff anderseits zusammen? ➔ Spielgerät soll sich möglichst eng an die archäologische Erkenntnislage halten, aber auch mit kindgerechten Elementen versehen sein.
Interessenkonflikt	Frau Anke Gosch (Amt Haddeby) verlässt zur Beratung und Beschlussfassung die Räumlichkeiten
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 der Geschäftsordnung festgestellt. Der Vorstand entscheidet, das Projekt mit 64 Punkten zu bewerten und mit einem Betrag von 88.388,88 € wie vorgestellt aus dem regionalen EU-Budget der LAG AktivRegion zu fördern.
Abstimmung	12 Ja-Stimmen (einstimmig) Teilgenommen haben: 7 Wirtschafts- und Sozialpartner: Lea-Sophie Fülling, Jürgen Kühl, Hans Christian Green, Andrea Simons, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Heinrich Nissen 5 Kommunale Partner: Svenja Linscheid, Regina Burgwitz, Jessica Krull, Gunnar Bock, Sandra Karjel

Projekttitel	Regionales Energieportal – Solardachkataster und Wärmelotse im Kreis Schleswig-Flensburg. Kooperationsprojekt der LAG´n Schlei-Ostsee (federführende LAG), Mitte des Nordens und Eider-Treene-Sorge
Projektträger	Kreis Schleswig-Flensburg
Kostenplan	Gesamtkosten 93.000 €, Zuschuss 74.400 € (80% Förderquote), Eigenleistung 16.800 €, Anteil Schlei-Ostsee 40% = 29.760 €
Zukunftsthema	Klimaschutz & Klimawandelanpassung
Kernthema	Klimaschutzmaßnahmen in der Region
Kernthemenziel	Beitrag zu den Kernthemenzielen 1, 2 und 3 (vgl. IES S. 47)
Projektinhalt	Einführung eines ganzheitlichen Energieportals auf Kreisebene: • Solar- und Gründachkataster • Wärmelotse für Privathaushalte • Breit angelegte Öffentlichkeits- und Informationskampagne Übergeordnetes Ziel: Mehr Solaranlagen auf privaten und öffentlichen Gebäuden durch Bereitstellen eines fundierten Informationsangebotes, Erhöhung der Beratungsangebote, Stärkung der lokalen Wirtschaft.
Vorstellung Arbeitskreis	Klimaschutz und Klimawandelanpassung am 24.07.2023: Einstimmige Befürwortung
Fragen / Hinweise	Aufteilung des Fördervolumens in die drei LAG´s erfolgt über den Einwohnerschlüssel der Gemeinden im Kreis Sl-Fl.
Interessenkonflikt	./.
Beschluss	Die Beschlussfähigkeit wird gemäß §7 der Geschäftsordnung festgestellt. Der Vorstand entscheidet die Teilnahme am Kooperationsprojekt mit 3 AktivRegionen und beschließt, den Projektantrag mit 63 Punkten + 10 Zusatzpunkte für überregionale und transnationale Projekte zu bewerten. Die Förderung mit einem Betrag von 74.400,00 € Gesamtförderung, davon beträgt der Anteil der AktvRegion Schlei-Ostsee 29.760,00 € aus dem regionalen EU-Budget der LAG AktivRegion wird befürwortet.
Abstimmung	12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung Teilgenommen haben: 7 Wirtschafts- und Sozialpartner: Lea-Sophie Fülling, Jürgen Kühl, Hans Christian Green, Andrea Simons, Ilse Langmaack-Hopmann, Marc Heeschen, Heinrich Nissen 6 Kommunale Partner: Svenja Linscheid, Anke Gosch, Regina Burgwitz, Jessica Krull, Gunnar Bock, Sandra Karjel

Das Ranking der Projekte ergibt sich aus der Punktzahl der Projektbewertung und sieht demnach wie folgt aus:

1. Regionales Energieportal – Solardachkataster und Wärmelotse im Kreis Schleswig-Flensburg: Kooperationsprojekt mit 63 Punkten + 10 Zusatzpunkte für überregionale und transnationale Projekte
2. Welterbespielplatz Dannewerk: 64 Punkte

Zu TOP 6. Verschiedenes

Terminhinweis: Mitgliederversammlung im Anschluss mit LAG Vorstandssitzung am Dienstag, 10. Oktober 2023. Herr Nissen bietet den Wittkielhof als Sitzungsort an.

Es schließt sich eine Diskussion um die Etablierung des geplanten Nationalparks Ostsee an. Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Einrichtung eines Nationalparks Ostsee weitreichende negative Folgen für die Fischerei, Tourismus und Wirtschaft haben wird. Der ökologische Nutzen der Nationalplan-Pläne wird zudem angezweifelt. Diverse Konsultationsprozesse mit den Ostsee-Anrainerkreisen und Kommunen sowie den relevanten gesellschaftlichen Interessenvertretungen an der Ostsee stehen der Einrichtung eines Nationalparks kritisch bis ablehnend gegenüber. Im Zuge des diesjährigen Aalutsetten am 15.09.2023 wird dem Ministerpräsidenten ein offener Brief übergeben.

Herr Heeschen informiert, dass der DRK Kreisverband Schleswig-Flensburg sich mit einem Geldbetrag in Höhe von 2.000 € zur Umsetzung des Welterbespielplatzes beteiligen möchte. Frau Gosch bedankt sich für diese unerwartete Spende und möchte diese für noch nicht projektierten und finanzierten Informationsschilder nutzen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Frau Linscheid mit einem Dank an die Teilnehmer die Sitzung um 21:05 Uhr.

gez. Linscheid
Svenja Linscheid
Vorsitzende

gez. Gundlach
Angela Gundlach
Protokollführerin